



öffentlich

Ersatzbeschaffung von 5 Aufsatzstreuautomaten für den Straßenbetriebsdienst im Zollernalbkreis

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Ausschuss für Umwelt und
Technik

öffentlich

am 23.02.2026

Entscheidung

A. Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Auftrag zur Lieferung von fünf Aufsatzstreuautomaten für die Straßenmeisterei Albstadt und Balingen an die Firma Küpper-Weisser GmbH mit einem Angebotspreis von 222.136,30 EUR zu erteilen.

B. Kosten/Finanzielle Auswirkungen: 222.136,30 EUR

Anlagen: Ersatzbeschaffung Aufsatzstreuer_Bieterspiegel

Ersatzbeschaffung von 5 Aufsatzstreuautomaten für den Straßenbetriebsdienst im Zollernalbkreis

I. Vorbemerkungen:

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 20.07.2020, KT-DS Nr.: 27/2020, die Fortschreibung der Fahrzeugkonzeption für den Straßenbetriebsdienst im Zollernalbkreis beschlossen.

Nach dieser Fahrzeugkonzeption war vorgesehen, drei Aufsatzstreuautomaten im HHJ 2025 und zwei Aufsatzstreuautomaten im HHJ 2026 für die Straßenmeisterei Albstadt und Balingen neu zu beschaffen. Alle fünf Geräte wurden in einer Ausschreibung zusammengefasst.

Bei den bisherigen Aufsatzstreuautomaten handelt es sich um Streuer des Typs KüpperWeisser und AebiSchmidt, mit den Baujahren 2015, 2016 und 2017.

II. Ausschreibung und Vergabe:

Die Lieferleistung der Aufsatzstreuautomaten wurde als öffentliche Ausschreibung (national) veröffentlicht. Fristgerecht gingen 2 Angebote ein. Die Preise wurden überprüft und sind als marktüblich anzusehen. Alle Anbieter können Referenzen nachweisen und sind geeignet.

In den Ausschreibungsunterlagen wurde auf die Besonderheiten im kommunalen Einsatz, speziellen Anforderungen und die Zuverlässigkeit der Geräte hingewiesen.

Die Firma Küpper-Weisser aus Bräunlingen hat mit 222.136,30 EUR das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

III. Kosten und Finanzierung:

Fa. Küpper-Weisser GmbH	222.136,30 €
-------------------------	--------------

Im Haushalt 2026 steht für die Beschaffung der Aufsatzstreuautomaten 104.000,- € zur Verfügung. Außerdem stehen weitere Haushaltsmittel aus der Übertragung aus dem Vorjahr sowie aus Überhängen der Vorjahre zur Verfügung. Ausreichende Haushaltsmittel liegen somit vor.

Es werden Haushaltsmittel in Höhe von 222.136,30 € benötigt. Die Lieferung muss bis spätestens zum 01.11.2026 erfolgen.